

Aufklärungsprotokoll über Nierenbiopsie

Liebe Patientin, lieber Patient

Aus diagnostischen Gründen halten wir es für notwendig, bei Ihnen eine Nierenbiopsie durchzuführen. Wir wollen Sie vorher über die Methode und die möglichen Komplikationen orientieren.

Methode:

Mit einer Ultraschall-Sonde wird über der Niere die Hautstelle markiert, von welcher aus die Niere punktiert werden soll. Dort erfolgt eine Desinfektion und gründliche örtliche Betäubung. Dann wird die Punktionsnadel ultraschallgesteuert eingeführt und damit ein kleiner Nierengewebszylinder (ca. 1 cm lang und 1 mm breit) entnommen. In der Regel entnehmen wir bei einer Biopsie zwei solche Zylinder. Diese werden durch einen Facharzt für Pathologie untersucht und beurteilt. Selten gelingt es, die beiden Zylinder mit nur 2 Stichen zu entnehmen. Meistens braucht es dazu 3–5 Stiche. Anschliessend werden Ihr Blutdruck und Ihr Puls überwacht und es erfolgt nach 4 Stunden eine Kontrolluntersuchung mittels Ultraschall.

Mögliche Komplikationen:

1. *Schmerz trotz Lokalanästhesie:* selten und meist von geringer Intensität. In der Regel verschwindet der Schmerz nach kurzer Zeit.
2. *Blutung in die Umgebung der Niere:* es gibt immer eine kleine Blutung bei Punktion der Niere. Gelegentlich entsteht ein grösserer Bluterguss, der im Anschluss an die Nierenbiopsie vorübergehend Schmerzen verursacht. In extrem seltenen Fällen kann eine grössere Blutung auftreten, die eine Bluttransfusion oder einen Eingriff zur Blutstillung notwendig macht.
3. *Blutiger Urin:* Etwa in 10-20% der Biopsien wird der Urin nach der Biopsie leicht blutig. Schon bei geringer Blutbeimengung sieht der Urin rötlich-trüb bis tiefrot aus. In der Regel wird der Urin nach einigen Stunden bis zwei Tagen wieder gelb und klar. Sehr selten können grosse Blutgerinnsel in der Blase entstehen, die einen Spannungs-Blasendruck hervorrufen (sog. Blasentamponade). In solchen Fällen muss die Blase über einen Urinkatheter gespült werden. Es ist extrem selten, dass auch eine stärkere Blutung nicht spontan aufhört und eine Operation zur Blutstillung notwendig ist.

Im Wesentlichen ist die Nierenbiopsie ein weitgehend schmerzloser und komplikationsarmer Eingriff.

Wir werden die geplante Punktion Ihrer Niere noch persönlich mit Ihnen besprechen. Dieses Merkblatt gibt Ihnen die wichtigsten Informationen, damit Sie sich auf unser Gespräch vorbereiten können.

Notieren Sie sich Fragen, die Sie Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin stellen möchten:

Aufklärungsgespräch

Notizen / Zeichnung der Ärztin / des Arztes zum Aufklärungsgespräch:

Datum:

Zeitpunkt:

Dauer des Aufklärungsgespräches:

Frau / Herr Dr. _____ hat mit mir anhand der umseitigen Hinweise ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Alle mich interessierenden Fragen wurden beantwortet.

Ich bin deshalb mit der geplanten Nierenbiopsie einverstanden.

Ort, Datum

Name Patientin / Patient

Unterschrift Patientin / Patient

Name Ärztin / Arzt

Unterschrift Ärztin / Arzt